

18.10.2004

09/2004

Geschätzte Berndorferinnen! Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Grünabfall-Entsorgung ab 20. Oktober 2004**
- **Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 29. Oktober 2004**
- **Übung des Bundesheeres**
- **Stellenausschreibungen**
- **Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert**
- **Ausschreibung von Lehrlingsstipendien**
- **Inserat**

Der Bürgermeister informiert:

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 11.10.2004:

Alle freien Bauparzellen im Baulandsicherungsmodell zum Verkauf freigegeben:

In einer 2. Etappe wurden die Aufschließungsarbeiten des Baulandsicherungsmodells Berndorf (BLSM) im Frühjahr endgültig abgeschlossen. Zwischenzeitlich haben sich 3 Berndorfer um den Erwerb einer der nunmehr im oberen Bereich liegenden südlichen Randparzellen beworben. Bisher war ein Erwerb von Bauparzellen nur im unteren, in der Nähe der Landesstraße gelegenen, bereits seit längerer Zeit erschlossenen Bereich des BLSM möglich. In der Gemeindevertretungssitzung hat sich die FPÖ-Fraktion dafür ausgesprochen, die oberen, jetzt neu erschlossenen Parzellen, erst dann zum Verkauf freizugeben, wenn alle Parzellen im unteren Bereich verkauft sind. Die SPÖ-Fraktion hat sich für einen Zuschlag für die 3 südlichen Randparzellen von € 20,-- und für die 5 westlich gelegenen Randparzellen von € 10,-- zum jetzigen Preis von € 81,--/m² ausgesprochen. Die ÖVP hat einen Zuschlag von € 10,-- für die südlichen Randparzellen und € 5,-- für die westlichen Randparzellen vorgeschlagen. Schlussendlich wurde die ÖVP-Variante mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion gegen die Stimmen der SPÖ- und FPÖ-Fraktion beschlossen. Der Mehrerlös für diese 8 Randparzellen wird zur Stützung der Kosten der restlichen Parzellen herangezogen.

Zum Ankauf der noch nicht verkauften Parzellen des Baulandsicherungsmodells hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, ein Darlehen von ca. 1,3 – 1,5 Millionen Euro beim Bestbieter, der P.S.K.-BAWAG aufzunehmen. Der Kauf der Restparzellen ist nach Auslaufen des 1992 abgeschlossenen Treuhandvertrages mit der Techno-Z Verbund GmbH mit Jahresende 2004 erforderlich.

Teilabänderungsverfahren beim Flächenwidmungsplan eingeleitet

Auf Grund der Änderung des Salzburger Raumordnungsgesetzes per 01.05.2004 ist die Bestimmung, wonach Baulücken im Grünland nach § 45 Abs. 16 SROG ausgewiesen werden können, wieder in Kraft getreten. Nach Rücksprache mit der Raumordnungsabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung hat daher die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, das Verfahren zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in den Bereichen Grub, Mayrmühl und Krispelstätt einzuleiten.

Ergänzungen zum Baupolizeigesetz

Auf Grund einer Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeindevertretung hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, a) die Nachbarabstände bei Kleingärten mit mindestens 1 Meter und zu öffentlichen Wegen mit mindestens 2 Metern festzulegen, b) für eine Wohneinheit mindestens 2 Autoabstellplätze vorzuschreiben und c) bei Straßenbreiten von unter 6 Metern einen Abstand für Einfriedungen und Anböschungen von der Straßengrundgrenze von 0,5 Metern festzulegen.

Sanierung der Sportplatzstraße und Staubfreimachung des Daxgrabenweges

Am 29.09. hat die Gemeindevorstellung beschlossen, die Sanierung eines Teiles der Sportplatzstraße an die Firma Teerag – Asdag zu vergeben. Im Zuge dieser Sanierung soll noch heuer ein 100 Meter langes Teilstück des Daxgrabenweges ausgebaut und staubfrei gemacht werden. Der diesbezügliche Beschluss erfolgte in der Gemeindevertretung einstimmig. Die geplante Sanierung der Siedlungsstraße wird sich auf Grund noch erforderlicher Gasleitungsarbeiten ins Frühjahr verschieben.

Ebenfalls einstimmig hat die Gemeinde den Auftrag zur Überprüfung der Dichtheit der neu errichteten Ortskanalanlagen des Bauabschnittes 03 an den Bestbieter, die Fa. RS Kommunaltechnik GmbH beschlossen. Auf Grund des Baufortschrittes ist mit einer Fertigstellung des Ortskanalbaues im November dieses Jahres zu rechnen.

Laufende Grünschnittsammlung und Alt-Handy-Entsorgung am Recyclinghof ab sofort möglich:

Auf Vorschlag von GV. Johann Gimmelsberger hat sich die Gemeindevertretung einhellig dafür ausgesprochen, eine laufende Grünschnittsammlung (Baum- und Strauchsnitte) am Recyclinghof zu ermöglichen. Festzuhalten ist, dass Rasenabfall keinen Grünschnitt darstellt. Wie diesem Amtsblatt zu entnehmen, wird unabhängig davon die letzte mobile Grünschnittsammlung dieses Jahres erfolgen. Zukünftig ist geplant, nur mehr einmal im Jahr im Herbst die mobile Grünschnittsammlung vor Ort anzubieten. Ab sofort können auch nicht mehr verwendete Handys am Altstoffsammelhof abgegeben werden.

Grünabfall-Entsorgung ab 20. Oktober 2004:

Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³), beim Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte) ab sofort, jedoch **bis längstens Montag, 25. Oktober 2004** telefonisch (Tel. 8133 oder 8484) oder persönlich zu melden. Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfallabfuhrordnung können nunmehr Mengen bis zu 1,0 Kubikmeter kostenlos entsorgt werden. Darüber hinaus gehende Mengen sind kostenpflichtig. Um gefl. Beachtung darf ersucht werden.

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 29. Oktober 2004:

Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 29. Oktober 2004 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** beim **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) wollen Sie bitte der, von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten, Wertstoff-Fibel entnehmen.

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seengebiet, Tel.Nr. 06212/6868 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel. 06217/8133 od. 8484.

Übung des Bundesheeres:

Im Zeitraum vom 16.11.2004 bis 19.11.2004 wird im Raum Flachgau eine Übung des Bundesheeres (AufklB2) mit ca. 350 Soldaten mit 100 Räderfahrzeugen und 20 Kettenfahrzeugen durchgeführt.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Für die Abwicklung ist Herr Hptm. Promberger, Kdo AufklB2, Tel. 0662/85988 32040, zuständig.

Stellenausschreibungen:

Seniorenwohnhaus Köstendorf:

AltenfachbetreuerIn und/oder PflegehelferIn mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 %.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Berndorf sowie die Leitung des SWH Köstendorf, Tel. 06216/40092.

Seniorenwohnhaus Jakobushaus Obertrum:

AltenfachbetreuerIn (PflegehelferIn) od. Diplomkrankenschwester/-pfleger mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden).

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Berndorf sowie die Leitung des SWH Obertrum, Tel. 06219/6838-26.

Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert:

Ab September bietet das Eltern-Kind-Zentrum zwei neue **Mutter und Kind-Gruppen** an. Die Treffen dienen zum Erfahrungsaustausch unter den Eltern und zum besprechen aktueller Themen. Mit den Kindern werden wir singen, spielen und basteln. Wir treffen uns 14-tägig, 2 Stunden im Mutterberatungsraum / Gemeindeamt.

Für 10 Treffen wird ein Beitrag von € 44,- (inkl. 4 € Bastelbeitrag) eingehoben. Über den Beginn der Treffen werden wir nach der Anmeldung informieren.



Mutter und Kind - Gruppe 1 ca. 9 bis 14 Monate

Mutter und Kind - Gruppe 2 2 1/2 Jahren bis 3 Jahren

Kinder – Spielgruppe für drei- bis vierjährige

Ab Herbst 2004 besteht für drei- bis vierjährige die Möglichkeit, **ohne Mütter** an einer wöchentlichen Spielgruppe teilzunehmen.

Beginn: September 2004 - 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr - wöchentlich

Ort: Mutterberatungsraum Berndorf (Gemeindeamt)

Kosten: € 68,-- und € 8,-- Bastelbeitrag / für 17 Treffen (Sept. 04 bis Februar 05)

Wer Interesse hat ist eingeladen sich bei Kerstin Passler Tel: 0664 / 5727048 zu melden.

Ausschreibung von Lehrlingsstipendien:

Wie uns vom Landesjugendreferat mitgeteilt wurde, ist es für Lehrlinge, die die Schule im Blockturnus absolvieren, möglich einen Antrag auf Gewährung eines Stipendiums zu stellen. Anträge werden von den Berufsschulen, vom Landesjugendreferat, in der Jugendinfo Salzburg sowie beim Gemeindeamt ausgefolgt.

Nähere Auskünfte dazu erteilt im Gemeindeamt Hr. Roman Strasser.

Inserat:

Baugrundstück in Berndorf (Ort), 840 m² in sonniger Hanglage, voll aufgeschlossen, zu verkaufen. Auskünfte unter Tel. 0664/3912017

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger